

Hochschulbericht

Allgemeine Angaben

Studiengang 522 - Informations- und Elektrotechnik

Gasthochschule Universidad De Zaragoza

Zeitraum Wintersemester 2013/2014

Name d. Verf. Mein Name darf auf der Internet-Seite angezeigt werden ja
 nein

eMail-Adresse: Meine eMail-Adresse darf auf der Internet-Seite angezeigt werden:
 ja nein

Ich möchte nicht genannt werden, bin aber bereit, anonym Mails zu empfangen und ggf. zu antworten:

Telefon / Mobile: Meine Telefonnummer darf auf der Internet-Seite angezeigt werden ja nein

Betreuende Personen

An der Gasthochschule

Name: [Redacted]

Mail: [Redacted]

Telefon: [Redacted]

An der Heimathochschule

Name: [Redacted]

Mail: [Redacted]

Telefon: [Redacted]

Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Zunächst sei klar gestellt, dass ich an der "Tochteruniversität" der Universidad de Zaragoza in Teruel studiert habe! Mir war das auch schon vorher klar und bin auch sehr froh, dort hingegangen zu sein. Manch anderer Austauschstudent, den ich getroffen habe, dachte wohl aber lange Zeit, dass er/sie nach Zaragoza käme.

Die Organisation lief über die beiden genannten betreuenden Professoren statt. Einen Link für die online-Anmeldung habe ich von dem betreuenden Professor aus Teruel (Augustin Llorente) bekommen.

Die Bewerbung lief bei mir ohne Komplikationen ab. Wie auch bei anderen Aufhalten, sollte man spätestens 6 Monate vor dem geplanten Aufenthalt die Organisation beginnen (angefangen bei Prof. [REDACTED]).

Ich bin nach dem Praxissemester für ein Semester nach Teruel gegangen.

Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Die aktuelle Liste (stand Febr.2014) der möglichen Kurse findet man unter:
http://titulaciones.unizar.es/ing-elec-automatica/cuadro_asignaturas.html

Allerdings werden nicht alle Kurse auch in Teruel angeboten. Hierfür muss man in den Modulbeschreibungen nachschauen.

Die endgültige Kurswahl wird dann vor Ort durchgeführt und kann auch noch zwei, drei Wochen nach Kursbeginn durchgeführt werden. Habe mir somit in der ersten Woche erst mal verschiedene Kurse angeschaut.

Den Stundenplan findet man schon vorab im Internet.

<http://eupt.unizar.es/horarios.html>

Bei mir war es so, dass einige Kurse noch nicht in der ersten Woche anfangen. Die Infos hierfür waren aber kaum zu bekommen und man musste einfach mal hingehen und schauen, ob der Prof da ist.

Anerkannt werde ich wohl zwei Fächer bekommen, die ich als "WPP" im 7.Semester anerkennen lasse.

Insgesamt sind die Profs sehr hilfsbereit, nur eben so manch einer hatte leider nicht viel Fachwissen.

Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Ich bin im CMU Pablo Serrano untergekommen. Einem Studentenheim direkt auf dem Uni-Campus. Dort gibt es Vollverpflegung. Preise kann man im Netz nachschauen.

War sehr praktisch, da man weniger als 5 Minuten zu Fuß zur Uni braucht und auch die Innenstadt ist zu Fuß gut erreichbar (15-20 min).

Die Busverbindung von dem Campus aus ist ebenfalls gut.

Wer in eine Wohnung ziehen will, der schaut entweder zuvor im Internet nach (hier kann ich allerdings nicht sagen, welche Seite gut ist), oder nimmt eines der Zimmer im Studentenheim, die man Tageweise mieten kann und schaut sich dann am schwarzen Brett in der Uni um, wo es viele Wohnanzeigen gibt.

Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Teruel ist eine Kleinstadt und ist daher relativ günstig. Wenn man zum Essen oder Abends ausgeht, ist es meist günstiger als in Deutschland.

Busfahren ist ebenfalls günstig (max. 0,8 Euro eine Fahrt).

Ein spanisches Bankkonto war nicht nötig. Ich kam mit meinem deutschen Konto gut zurecht.

Teruel hat nicht besonders viel an Freizeitaktivitäten zu bieten. Dennoch gibt es im sportverrückten Spanien viele öffentliche Sportstätten für viele Ballsportarten.

Außerdem gibt es ein günstiges Schwimmbad (ca. 2 Euro). Wer Lust hat, probiert sich in den in Deutschland weniger bekannten tennisähnlichen Sportarten Frontontennis und Padel aus.

Fazit

Da der Studiengang auch einige Fächer aus dem Maschinenbaubereich hat, hat man die Chance ein wenig über den Tellerrand zu schauen, sofern man eines dieser Fächer wählt. Insgesamt habe ich das Niveau schon als etwas niedriger als an der HAW empfunden. Einige Professoren konnten auf einige Nachfragen kaum antworten.

Die Fächer werden alle auf Spanisch unterrichtet und die Klassengrößen sind sehr überschaubar (10 - 20 Studenten), daher ist ein Auslandssemester in Teruel besonders gut geeignet, um viel Spanisch zu sprechen und Einheimische und deren Kultur kennen zu lernen.

ein paar besondere Tipps

Fürs Schwimmbad gibt's günstige 10er, 20er Karten.

Für die Stadtbusse (von dem Unternehmen: Jimenez) kann man sich gleich an der Estacion de Autobuses eine Guthabekarte für Studenten holen. Wenn man mit der Karte bezahlt, muss man nur 60% des eigentlichen Preises zahlen.

Teruel gehört zur kältesten Region Spaniens. Im Winter wird's dementsprechend auch kalt, sodass es vereinzelt sogar zu Schneeniederschlag kommen kann. Bei Packen sollte man dran denken!

Wer richtig gut essen gehen möchte, geht in "El rincón del pescado".

Teruel hat im Herren-Volleyball einen spanischen Erstligaklub, der im Moment sogar um die Meisterschaft mitspielt. Für fünf Euro Eintritt kann man jeden zweiten Samstag sich die Heimspiele anschauen. Sehr angenehme Stimmung und sympathische Jungs!

